

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden, Christian Ludewig, Hertzog zu Mecklenburg ... Als Kayserlicher Commissarius. Demnach Sr. Kayserl. Majestät/ Uns/ unter den 14ten April a.c., allergnädigst committiret/ alle unerlaubte Beschickunge/ so durch die Notarien vorgenommen werden/ per Edictum zu inhibiren; So wird in Conformitæt dieses allerhöchsten Auftrages/ hiemit ernstlich befohlen/ daß sich kein Notarius ... in Geschäfte/ welche Unruhe ... im Lande erregen können ... verschicken oder sonst gebrauchen lassen sollen ... : Gegeben Schwerin/ den 4. Augusti. 1738.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1738?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn861899296>

Druck Freier  Zugang



Son Gottes Gnaden, Christian  
Ludewig, Herkog zu Sect-

lenburg, Fürst zu Senden, Schwerin und Rakeburg/  
auch Graff zu Schwerin/ der Lande Rostock und Stargardt Herr.

Als Kayserlicher COMMISSARIUS.



Demnach Sr. Kayserl. Majestät/ Uns/ unter den 14<sup>ten</sup> April a. c., allergnädigst committiret/ alle unerlaubte Beschiedunge/ so durch die Notarien vorgenommen werden/ per Edictum zu inhibiren; So wird in Conformität dieses allerhöchsten Auftrages/ hiemit ernstlich befohlen/ daß sich kein Notarius, bey schwerer Straffe/ in Geschäften/ welche Unruhe/ Zerrüttung und Tumult, im Lande erregen können/ künfftighin verschicken oder sonst gebrauchen lassen solle.

Damit nun dieses Edict zu jedermanns Wissenschaft gelangen/ und keiner mit der Unwissenheit sich entschuldigen möge; So haben wir solches/ durch den öffentlichen Druck publiciren/ und gehöriger Orten affigiren lassen wollen. Wornach sich alle und jede Notarii gehorsamlich zu achten/ so lieb ihnen ist Schaden und die angedrobeta schwere Abndung zu vermeiden. Urkundlich unter unserm Fürstlichen Handzeichen und Insiegel. Begeben Schwerin/ den 4. Augusti. 1738.

Christian Ludewig.



*[Faint, mirrored text in Gothic script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

*[Faint, mirrored text in Gothic script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*



*[Faint, mirrored text in Gothic script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*



*MK-4060. (32) 21*

Sonnes Gnadens, Christian  
Ludewig, Herrkog zu Wenden

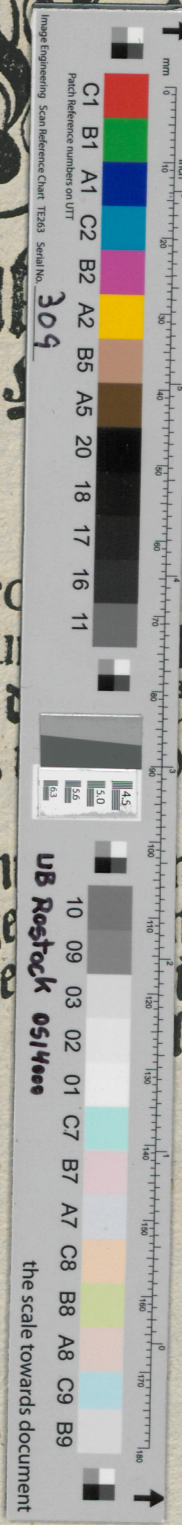
lenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Wenden/  
auch Graff zu Schwerin/ der Lande Rostock und Stargardt  
Als Kayserlicher COMMISSARIUS.



Ennach Sr. Kayserl. Majestät/ Uns/ unter den 14<sup>ten</sup> April a. c., allergnädigst  
laubte Beschiedunge/ so durch die Notarien vorgenommen werden/ per Edictum  
wird in Conformität dieses allerhöchsten Auftrages/ hiemit ernstlich befohlen/  
den schwerer Straffe/ in Geschäften/ welche Unruhe/ Zerrüttung und Tumult,  
nen/ künfftighin verschicken oder sonst gebrauchen lassen solle.

Damit nun dieses Edict zu jedermanns Wissenschaft gelangen/ und keiner m  
entschuldigen möge; So haben wir solches/ durch den öffentlichen Druck publiciren/ und gehörige  
sen wollen. Wornach sich alle und jede Notarii gehorsamlich zu achten / so lieb ihnen ist Schade  
schwere Abndung zu vermeiden. Urkundlich unter unserm Fürstlichen Handzeichen und  
Schwerin/ den 4. Augusti. 1738.

Christian Ludewig.



ret/ alle uner  
hibiren; So  
ein Notarius,  
e erregen kön  
ntwissenheit sich  
n affigiren las  
ie angedrobeta  
l. Begeben